

Der Trick: Bilder mit Emotionen verknüpfen

Deutschlands führender Gedächtnistrainer gibt am 14. Mai ein Seminar für Schüler und deren Eltern in Emden.

Von EZ-Mitarbeiter
MARCEL WAALKES

„Ich wette Sie haben in Ihrem Leben noch nie etwas vergessen. Wissen Sie, warum? Weil sie es sich gar nicht richtig gemerkt haben.“ Oliver Geisselhart war schon im Alter von 16 Jahren Europas jüngster Gedächtnistrainer und hat seitdem eine erfolgreiche Karriere bestritten.

In seinen Seminaren versucht er, den Teilnehmern auf eine sympathische und humorvolle Weise zu erklären, wie sie sich Informationen jeglicher Art schneller und vor allem besser merken können. Schüler und Studenten, aber auch große Wirtschaftsunternehmen wie die Deutsche Telekom, BMW, Postbank oder Microsoft haben schon von der „Geisselhart-Methode“ profitiert.

Das Erfolgsrezept: Bilder mit Emotionen verknüpfen. Ein beliebtes Beispiel, bei dem Fantasie und Kreativität gefragt sind, ist das Merken einer lateinischen Vokabel.

Das Wort „cubare“, zu deutsch „liegen“, merkt sich Oliver Geisselhart, indem er sich eine Kuh vorstellt, die auf einer Bahre liegt. Zum einen passt der Wortlaut hervorragend (cu = Kuh, bare = Bahre), zum anderen vergisst man diese ulkige Assoziation nicht mehr.

Geisselhart, der seine eigene Technik schon zu Schul- und Studienzeiten einzusetzen wusste, kennt aber auch andere Gebiete, auf denen sie zum Tragen kommt: das Besondere an seiner Methode ist nämlich, dass dabei auch mentale Faktoren, wie etwa Logik oder das Visualisierungsvermögen, gefördert werden.

Am 14. Mai ist Oliver Geisselhart nun im Emdener Kulturbunker zu



Am 14. Mai im Kulturbunker in Emden: Gedächtnistrainer Oliver Geisselhart

Gast. Bei seinem zweistündigen Seminar sind alle Interessierten willkommen - besonderes Augenmerk wird er jedoch auf Schüler legen - und deren Eltern! Denn diese sollen ihre Kinder beim Lernen schließlich unterstützen.

Geisselhart ist davon überzeugt,

dass sich Kinder und Jugendliche mit seiner Methode den Lernstoff aus der Schule schneller, leichter und vor allem länger merken können.

Bei seinem ersten Gedächtnis-seminar in Emden, am 21. November vergangenen Jahres, sagte er



„Ich wette Sie haben noch nie etwas vergessen“: Oliver Geisselhart war im Alter von 16 Jahren Europas jüngster Gedächtnistrainer.

den Teilnehmern: „Es gibt doch so viele Kinder, die alle Fußballerlebnisse der letzten Jahre auswendig können, aber in den Gesichtsklausuren dann durchfallen. Oft ist es aber nicht die Schuld der Schüler, sondern der Lehrer. Die schaffen es einfach nicht, ihre Klassen für den Unterrichtsstoff zu begeistern.“ Aus diesem Grund spricht er sich dafür aus, gerade jungen Menschen seine neuartige Denkweise beizubringen.

Dass seine Methode Früchte trägt, war auf dem Seminar in Em-

den zu sehen. Schon nach kurzer Zeit konnten die Teilnehmer ein Erfolgserlebnis verbuchen. Oliver Geisselhart versprach den Anwesenden, dass sie nach Ende der ersten Übung alle Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika seit dem Zweiten Weltkrieg auswendig aufzählen könnten.

Die Vorgehensweise: Jeder Präsident wurde mit einer bizarren Geschichte verknüpft. Bei Präsident Jimmy Carter sah das so aus: „Stellen sie sich vor, sie laufen nichts abend durch die Straßen. Plötzlich

entdecken sie einen riesigen Elefanten, der auf dem Bürgersteig hockt. Er hält sich den Kopf und hat eine ordentliche Alkohol-Fahne. Klarer Fall, der ist betrunken. Fazit: Am nächsten Morgen hat er mit Sicherheit einen mächtigen Kater.“

Der Trick: betrunkenen Elefant, Kopfschmerzen, Kater = Carter. Und so verband er damals Geschichte um Geschichte mit den elf Präsidenten von Truman bis George W. Bush Junior. Am Ende konnten alle Seminarteilnehmer tatsächlich die ehemaligen Staatsoberhäupter in der korrekten Reihenfolge wiedergeben. Je verrückter und kreativer die Geschichte sei, umso besser könne man sich die „versteckten“ Informationen merken.

Um sich vom Können Oliver Geisselharts zu überzeugen, bietet sich das Gedächtnistraining am 14. Mai im Kulturbunker an. Die „Geisselhart-Methode“ hilft nämlich nicht nur beim Lernen für Klassenarbeiten, sondern auch in alltäglichen Situationen wie beim Vergessen von Namen oder Einkaufslisten ohne Einkaufszettel.

Oliver Geisselhart in Emden

Oliver Geisselhart ist am 14. Mai in Emden. Im Kulturbunker hält er ein zweistündiges Gedächtnistraining ab, bei dem sich alles um die Verknüpfung von Bildern und Informationen drehen wird.

Wann: 14. Mai um 17 Uhr
Wo: Kulturbunker, Geibelstraße 30A, 26721 Emden
Preis: Schüler und Studenten 19 Euro, Erwachsene 29 Euro
Extra: Kommen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern zahlen alle 19 Euro
Dabei sein: Anmeldungen können unter
☎ 0 49 21 / 89 00 30 8 vorgenommen werden.